



Checkliste: Revokation von Klasse B Zertifikaten

[Registrierrichtlinien der Swiss Government PKI für die LRAO \(RR\)](#)

→ Kapitel 5.3 Prozess Zertifikat revozieren

V2.2 / 09.10.2025

PUBLIC

WICHTIG (RR-Kapitel 5.3.4): Ein Revokationsantrag ist immer sofort zu bearbeiten. Herrscht betreffend die Gültigkeit eines Revokationsantrags Unsicherheit (z.B. bei einem telefonischen Antrag), ist folgendes zu beachten: Das Ziel der Revokation ist es, die Inhabender Person und die Organisation vor einem möglichen Schaden durch den Missbrauch ihrer Zertifikate zu bewahren. Ein betrügerischer Revokationsantrag und nachfolgende Revokation können aber auch Schaden anrichten, indem die Dienstleistungen von der Kundschaft nicht mehr genutzt werden können oder eine Amtshandlung verhindert wird. Der LRAO hat also den potenziellen Schaden einer Nichtrevokation und einer betrügerischen Revokation abzuschätzen.

Nr.	Beschreibung	Referenz
Schritt 1 – Antrag prüfen		
1.1	<ul style="list-style-type: none">• Antrag plausibilisieren• Wie kann eine Revokation beantragt werden?• Welches sind Gründe für eine Revokation?	<ul style="list-style-type: none">• RR-Kapitel 5.3.4.1• RR-Kapitel 5.3.2• RR-Kapitel 5.3.3
1.2	Falls nicht schon durch den Antragsteller erledigt und nötig, Revokationsformular ausfüllen (Antrag: Revokation für Zertifikat Klasse B)	RR-Kapitel 5.3.4.2
Schritt 2 – Revokation (RevokeWizard)		
2.1	Suche des entsprechenden Zertifikats im «RevokeWizard»	
2.2	Identifizierung des Zertifikatsinhabers anhand der gespeicherten Identitätsdokumente	RR-Kapitel 5.3.4.3
2.3	Revozieren der Zertifikate	
Schritt 3 – Administrativer Abschluss		
3.1	Revokationsformular ablegen (falls vorhanden aufgrund gewählten Prozesses/Applikation)	RR-Kapitel 5.3.4.4
3.2	Journal nachführen	RR-Kapitel 5.3.4.4 und 3.7